

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0116/2020/BV

Datum:
03.02.2020

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Kinderbeauftragte in den Stadtteilen Pfaffengrund
und Handschuhshcim**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 09. April 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	10.03.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	07.04.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Vorschlag der Bezirksbeiräte Pfaffengrund und Handschuhsheim zuzustimmen und Frau Greulich als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Pfaffengrund, Herrn Pajonk als Kinderbeauftragten für Handschuhsheim und Frau Brösse als stellvertretende Kinderbeauftragte für Handschuhsheim zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Budget des Kinder und Jugendamtes (51.32)	

Zusammenfassung der Begründung:

Wegen Ausscheidens der bisherigen (stellvertretenden) Kinderbeauftragten in Handschuhsheim und des stellvertretenden Kinderbeauftragten im Pfaffengrund ist die (teilweise) Neubesetzung des Ehrenamtes in den beiden Stadtteilen notwendig.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.03.2020

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Beschlussfassung des Gemeinderates im elektronischen Verfahren vom 07.04.2020

Ergebnis: im Umlaufverfahren beschlossen

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 24.10.1996 die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtteilen beschlossen. In der Satzung über die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken ist vorgesehen, dass die jeweiligen Bezirksbeiräte dem Gemeinderat geeignete und interessierte Personen als Kinderbeauftragte beziehungsweise Stellvertreter/innen vorschlagen.

Im Stadtteil Handschuhsheim war das Ehrenamt der Kinderbeauftragten nach Rückzug der bisherigen Amtsinhaberinnen Frau Moser und Frau Pöll lange Zeit nicht besetzt. In der Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim am 20.11.2019 haben sich Herr Pajonk, Frau Brösse und Herr Opladen als Bewerber vorgestellt. Der Bezirksbeirat hat entschieden, dem Gemeinderat Herrn Pajonk als Kinderbeauftragten und Frau Brösse als stellvertretende Kinderbeauftragte für Handschuhsheim vorzuschlagen.

Im Pfaffengrund hat der bisherige stellvertretende Kinderbeauftragte Herr Fülöp sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. In der Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund am 19.11.2019 hat sich Frau Greulich als Bewerberin vorgestellt. Der Bezirksbeirat hat entschieden, dem Gemeinderat Frau Greulich als neue stellvertretende Kinderbeauftragte für den Pfaffengrund vorzuschlagen. Frau Pönnighaus bleibt Kinderbeauftragte für den Stadtteil.

Wir bitten, den Vorschlägen der Bezirksbeiräte Handschuhsheim und Pfaffengrund zu folgen und für Handschuhsheim Herrn Pajonk als Kinderbeauftragten und Frau Brösse als stellvertretende Kinderbeauftragte sowie Frau Greulich für den Pfaffengrund als stellvertretende Kinderbeauftragte zu bestellen.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die Vorlage wurde dem Beirat für Menschen mit Behinderung zur Kenntnisnahme übermittelt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Ziel/e: BürgerInnenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: In der ehrenamtlichen Funktion der Kinderbeauftragten engagieren sich Bürgerinnen und Bürger und bringen gezielt die Interessen von Kindern in die Politik und die Verwaltung ein. Ziel/e:
SOZ 6	+	Ziel/e: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Die Kinderbeauftragten haben laut Satzung die Aufgabe, sich für die Berücksichtigung der Interessen von Kindern in ihrem Stadtteil einzusetzen. Ziel/e:
DW 1	+	Ziel/e: Familienfreundlichkeit fördern

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner